

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Pflanzenzüchtung	AEF-agr016
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Christian Jung	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Empfohlene Voraussetzung</b>			
Elementare Kenntnisse der Genetik und Pflanzenzüchtung			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	Biologische, genetische und molekulare Grundlagen der Pflanzenzüchtung	Pflicht	3
Exkursion	Pflanzenzüchterische Techniken	Pflicht	1
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
Bestandene Module der Propädeutika Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist der regelmäßige Besuch der Praktika, Praktische Übungen und Exkursionen.			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Mündliche Prüfung: Pflanzenzüchtung	Mündlich	Benotet	Pflicht	100
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Prof. Dr. Jung (bei Abwesenheit Dr. Emrani) QIS: Konto 12700 mit PNR 2010				

<b>Lehrinhalte</b>
Systematik und Evolution der Kulturpflanzen, genetische und biologische Grundlagen, Krankheits- und Schädlingsresistenz, Stressresistenz, gentechnische Verfahren, Zell- und Gewebekultur, allgemeine und spezielle Zuchtmethodik, Selektion, Sortenbegriff und Sortenstrukturen Besichtigung von Betrieben und Forschungsinstituten der Pflanzenzüchtung
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden verstehen grundsätzlich züchterische Zusammenhänge und Methoden.
<b>Literatur</b>
Ausführliches, gegliedertes Stichwortverzeichnis; prüfungsrelevanter Fragenkatalog aller in der Vorlesung gezeigten Übersichten und Graphiken; Lehrbücher der Pflanzenzüchtung und Genetik (Empfehlungen zu Beginn der Lehrveranstaltung): Becker H (2011) Pflanzenzüchtung. Eugen Ulmer KG, Stuttgart W. Diepenbrock, F. Ellmer, and J. Léon, 2005. Ackerbau, Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung - Grundwissen Bachelor, Stuttgart:Eugen Ulmer GmbH & Co.

<b>Verwendung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Fachsemester</b>
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	6.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	6.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	6.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	6.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	6.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	6.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	6.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	6.
Master, 1-Fach, Biochemie und Molekularbiologie, (Version 2016)	Wahl	6.
Master, 1-Fach, Biochemie und Molekularbiologie, (Version 2007)	Wahl	6.
Master, 1-Fach, Biologie, (Version 2015)	Wahl	6.
Master, 1-Fach, Biologie, (Version 2011)	Wahl	6.
Master, 1-Fach, Biologie, (Version 2007)	Wahl	6.